

Hintergrundtext

Nichtversetzung: Ängste nehmen, Chancen sehen

Wenn es mit der Versetzung nicht geklappt hat, verursacht das bei betroffenen Schulkindern und ihren Eltern zunächst oft Angst und Schrecken. Positiv gewendet liegt hier jedoch eine Chance für betroffene Schülerinnen und Schüler, durch die Wiederholung des Schuljahres das geforderte Leistungsniveau doch noch zu erreichen und somit in der gewählten Schulform bleiben zu können. Konstruktives Arbeiten und eine effektive Unterstützung von Seiten der Eltern sind dafür aber unabdingbar.

Ursachen erkennen

Bevor sich Panik vor einer Ehrenrunde breit macht, hilft es sich bewusst zu machen, dass die Nichtversetzung auch immer eine neue Chance mit sich bringt. Dennoch bleiben Tränen und Wut nicht aus. Einem versetzungsgefährdeten Kind sollte deshalb in erster Linie zugehört werden, wenn es über seine Sorgen und Ängste berichtet. Offene Gespräche zeigen Kindern, dass sich Eltern um ihre Situation kümmern. „Positive Emotionen gegenüber dem Lernen sind wichtige Bausteine für einen erfolgreichen Lernprozess – Streit, Angst und Überforderung wirken als echte Lernstopper. Hier sind die Eltern gefragt, um im Falle einer Nichtversetzung wieder ein positives Lernumfeld zu schaffen“, betont Julia Reinking, Geschäftsführerin bei Duden Learnattack mit Fokus auf Didaktik.

Auch im gemeinsamen Gespräch mit den zuständigen Lehrkräften können Eltern unterstützen. Hier gilt es einerseits der Ursache für die Nichtversetzung auf den Grund zu gehen und andererseits gemeinsam Wege für die optimale Unterstützung des Kindes in dieser besonderen Situation zu entwickeln. Zusammen definiert man die nächsten Schritte, wie etwa Nachhilfe oder das zurate ziehen von externen Experten.

Nicht das Ziel aus den Augen verlieren

Zielgerichtetes Arbeiten ist ein echter Mutmacher. Eltern können ihren Kindern motivierend beiseite stehen, indem sie zusammen angemessene und anspruchsvolle

Aufgaben und Ziele setzen. Vorhandene Lücken wollen geschlossen werden, um anstehende Prüfungen gut zu meistern. Im Lernprozess können Eltern ihrem Kind beispielsweise aufgaben- und sachbezogene Informationen und Hilfestellungen für die Bewältigung eines Lernprojekts geben.

Bei der Fokussierung in besonderen Lernsituationen steht Duden Learnattack ebenfalls unterstützend zur Seite. Geführte Lernwege, Lernvideos und viele interaktive Übungen, abgestimmt auf unterschiedliche Bedürfnisse, helfen bei der gezielten Vertiefung des Lernstoffs.

Über Duden Learnattack

Duden Learnattack ist der smarte Lernbegleiter für bessere Noten. Im Sinne einer guten School-Life-Balance lernen Schülerinnen und Schüler auf der Lernplattform all jene Inhalte und Methoden, die für den persönlichen Lernfortschritt Erfolg versprechen. Duden Learnattack begleitet zielgerichtet von der fünften Klasse bis zum Abitur. Mit einem ausgewogenen Medienmix bietet der digitale Lernbegleiter Unterstützung bei allen Themen rund um die Schule – von Hausaufgaben über Referate und Präsentationen bis hin zu Klassenarbeiten und Abschlussprüfungen. Die Inhalte auf Duden Learnattack werden von Lehrern erstellt und umfassen neben Lernvideos und interaktiven Übungen auch Originalklassenarbeiten für die Hauptfächer Mathe, Deutsch und Englisch sowie sechs weitere Fächer. Zur individuellen Lernbegleitung stehen zusätzlich erfahrene Nachhilfelehrer zur Verfügung – deutschlandweit einzigartig auch über WhatsApp. learnattack.de

Pressekontakt

Zucker.Kommunikation GmbH
Team Duden Learnattack
Torstraße 107
10119 Berlin
030 24 75 87-0
[learnattack \[at\] zucker-kommunikation.de](mailto:learnattack[at]zucker-kommunikation.de)